

Wattenberger

Gemeindeblatt

Herbstaussgabe
1. Ausgabe/Oktober 2010



Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

In Zeiten der Computerkommunikation hat sich uns die Frage gestellt, ob ein Gemeindeblatt noch zeitgemäß ist. Will man sich informieren, seine Neugierde stillen, sein Wissen erweitern, alles geht doch sofort und problemlos per Mausclick.

Nicht jeder hat jedoch die Möglichkeit und den Willen, sich die Welt per Internet zu erschließen. Viel lieber wird zu einem guten Buch, einem Lexikon oder zur täglichen Zeitung gegriffen. Besonders unsere betagteren aber sehr am Gemeindegeschehen interessierten Mitbürger haben kundgetan, dass sie die Herausgabe einer Gemeindezeitung begrüßen würden.

**NUN IST ES SOWEIT!!
Ihr haltet die erste Ausgabe
des Wattenberger Gemeindeblattes
in euren Händen.**

Wir freuen uns sehr, dass wir vierteljährlich im Gemeindeblatt über das Geschehen in Wattenberg berichten dürfen.

Jeder hat die Möglichkeit mitzuwirken!

Beiträge, Wünsche, Anregungen, Beschwerden, Lob mailt bitte an das **gemeindeblatt@wattenberg.at**

Wichtig ist, dass die Beiträge unabhängig und objektiv sind.

Wir bedanken uns bei all jenen, die ihren Bericht zeitgerecht gemailt haben und wünschen allen viel Spaß beim Lesen!

Euer Redaktionsteam



Franz Heumader



Barbara Hecher-Haag



Maria Farbmacher



Alexandra Steinlechner

Wissenswertes über unsere Heimatgemeinde Teil 1.

Wattenberg liegt am Ausgang des Wattentals, und zwar auf der rechten Talseite.

Am gegenüberliegenden Hang ist der Vögelsberg, der nun zur Gemeinde Wattens gehört.

Wattenberg ist eine Streusiedlung und hat über 700 Einwohner.

66 Bauernhöfe stehen einzeln oder paarweise an den uralten und größtenteils sehr steilen und holprigen „Gasen“. Die dazugehörigen Felder und Wiesen liegen immer um die Hofstatt. Eine Zusammenballung mehrerer Häuser zu einem Dorfkern fehlt.

Siedlungsgebiete in Wattenberg sind:

das Dörfel am Oberberg, die Reihenhaussiedlung Birchach am Mitterberg und das Keilfeld am Unterberg. Dem Siedlungsgebiet zu Wachen- Schorm ist noch kein offizieller Name zugewiesen, was an dieser Stelle angeregt werden will.

Der Meereshöhe nach reicht der Wattenberg von 750m bis nahezu 1300m hinauf.

Zeugen einer glaubenstarken Zeit sind die vielen noch erhaltenen Kapellen. Pfarrlich gehört der Wattenberg zu Wattens. Unsere Kirche ist die Christkönigskapelle in der Säge. Wir hoffen, dass sich die Bevölkerung von Wattenberg und Vögelsberg dort noch viele Jahre an den Sonntagen zum gemeinsamen Gotteslob zusammenfinden kann.

Sehr lebendig ist auch das Wattenberger Vereinsleben, von dem ab nun im Gemeindeblatt vierteljährlich berichtet wird. Näheres über die Geschichte unserer Heimatgemeinde folgt in der nächsten Ausgabe.

A.Haag und B.Hecher-H.



Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2010 ist bereits weit fortgeschritten und hat unserer Gemeinde einige Neuerungen gebracht. Umso mehr freut es mich, dass eine Gruppe Interessierter Gemeindebürger sich bereit erklärt hat, vierteljährlich ein Informationsblatt über unsere Gemeinde zu gestalten.

Es sollten darin die wichtigsten Entscheidungen des Gemeinderates, sowie die Aktivitäten aller Vereine enthalten sein.

Die wichtigste Entscheidung des Gemeinderates ist die Einführung des REGIOTAX. Damit wird der gesamte Schülertransport in die Volksschule sowie in die Hauptschule, als auch in die weiterführenden Schulen von einem privaten Unternehmen durchgeführt.

Darüber hinaus besteht jedoch auch für die Gemeindebewohner die Möglichkeit mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nach Wattens bzw. zu Bus- und Bahnverbindungen zu gelangen. Der Gemeinderat hofft, dass dieses Angebot, das einiges an Geld kostet, angenommen wird.

Trotz der Wirtschaftskrise und der damit verbundenen Probleme, wie Ausfall an Abgabeertragsanteilen in der Höhe von 60.000,-- Euro, konnten weitere notwendige Investitionen getätigt werden.

So wurden die Zufahrten zur Gemeinde, sowohl bei „Brettbach“ als auch bei „Schmiedern“ saniert bzw. ausgebaut.

Kostenpunkt: 240.000,-- Euro. Weiters wurde die Gemeindestraße im Wattental an drei weiteren Stellen ausgebaut und befinden sich nun in einem sehr guten Zustand.

In diesem Bereich fielen Kosten von 200.000,-- Euro an.

Dem Land Tirol, sowie dem Bundesheer gebührt für die finanziellen Zuschüsse ein herzliches Dankeschön.

Hinsichtlich des Ausbaues der Landesstraße von Km 2,0 bis Km 3,5 zeichnet sich in absehbarer Zeit eine Lösung ab. Mit den Baumaßnahmen kann laut Auskunft des Herrn Ing. Karl Kokol gerechnet werden.

Eine neue Herausforderung für unsere Gemeinde ist der seit 1. September 2010 gebildete Seelsorgeraum für die Pfarreien Fritzens, Volders und Wattens.

Die Gemeinde Wattenberg ist leider nur eine Minderheit in diesem Kreis.

Dem Wunsch der Seelsorgeamtsleiterin der Pfarre Wattens, alle großen Feste, wie Weihnachten, Neujahr, Ostern, Pfingsten, usw. gemeinsam in Wattens zu feiern, konnten wir nicht zustimmen.

Gerade Minderheiten sollten besonders betreut werden.

Wir hoffen trotzdem auf eine gute Zusammenarbeit und Rücksichtnahme.

Liebe LeserInnen, vieles gäbe es noch zu berichten, doch für die erste Ausgabe des Gemeindeblattes ist es genug. Sollten Sie besondere Wünsche oder Fragen haben, so kommen Sie einfach im Gemeindeamt vorbei oder rufen mich an.

In der Hoffnung auf einen schönen Herbst verbleibt

Euer Bürgermeister





Zufahrt zur Gemeinde bei „Schmiedern“ und „Brettbach“



Reglotax Wattenberg

Montag bis Freitag

		S	S	S						S	S	S	S	S	S		
	Zug aus Innsbruck		06:14	06:59										15:44	16:44	17:44	
	Zug aus Schwaz		06:15	07:00										15:10	16:15	17:10	
Wattens	Bhf Fritzens/Wattens	ab	6:27											15:50	16:50	18:00	
	Hauptschule		6:30	7:10								13:37		15:53	16:53	18:03	
	Bus aus Innsbruck		06:06	07:12								13:16		15:47	16:41	17:41	
	Bus aus Schwaz		05:54	06:54								13:29		15:54	16:29	17:54	
	Wattenerhof		6:32	7:12								13:39		15:55	16:55	18:05	
Wattenberg	Keilfeld		6:37	7:17								13:44		16:00	17:00	18:10	
	Tax			7:25											17:08		
	Gemeindeamt			7:30	7:59	8:20	11:28	12:00	12:20	12:55	13:24	13:49		16:05	17:13	18:15	
	Mühle		6:42	7:35	8:04	8:25	11:33		12:25	13:00		13:54		16:10	17:18	18:20	
	Wildstätt	5:55		7:42		8:32	11:40		12:32	13:07				16:17	17:25	18:27	
	Wachen	6:01	6:47	7:48	8:09		11:46		12:38	13:13		13:59	14:20	16:23	17:31	18:33	
	Lehnertrerk	6:04	6:50	7:51	8:12	8:35	11:49		12:41	13:16			14:23	16:26	17:34	18:36	
	Mühle	6:07	6:53	7:54	8:15	8:38	11:52		12:44	13:19			14:26	16:29	17:37	18:39	
	Tax							12:05									
	Gemeindeamt	6:12	6:58	7:59	8:20	8:43	11:57		12:49	13:24			14:31	16:34	17:42	18:44	
Keilfeld	6:17	7:03			8:48		12:15			13:24		13:29	14:36	16:39	17:47	18:49	
Wattens	Wattenerhof		6:22	7:08		8:53						13:34		14:41	16:44	17:52	18:54
	Bus nach Innsbruck		06:25	07:20		08:55						14:05	14:55	16:55	17:55	18:55	
	Bus nach Schwaz		07:12	07:12		09:20						13:47	14:47	16:47	18:17	19:17	
	Hauptschule		6:24	7:10		8:55						13:36		14:43	16:46	17:54	
	Bhf Fritzens/Wattens	an	6:27			8:58								14:46	16:49	17:57	
	Zug nach Schwaz		06:44	07:28		09:44						13:44	14:49	16:49	18:28		
	Zug nach Innsbruck		06:35	07:15		09:15						13:45	15:15	17:15	18:15		

s = Schultag

Stand 1.9.2010

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Rum bei Innsbruck

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag den 20. November 2010, um 10 Uhr im Huberhof, St. Georgweg 6 in 6063 Rum bei Innsbruck, ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Werner Niksic. Das Seminar ist für **alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr)**, für **werdende und stillende Mütter kostenlos**. Anmeldung, weitere Termine und Info's unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei

Plattform Rauchfreie Gemeinde
 Salzburger Str.22a
 83404 Mitterfelden
 Tel.: 0800 / 21 00 23 (kostenfrei)
www.rauchfreie-gemeinde.de

Wir gratulieren...

Herr Karner Georg ist seit 1990 aktiv in den Vereinen der Gemeinde Wattenberg tätig. Herr Karner war 12 Jahre Vizebürgermeister und Kulturreferent der Gemeinde Wattenberg. Als Kulturreferent und Vizebürgermeister konnten von ihm sehr viele Arbeiten erledigt bzw. verwirklicht werden.

Weitere außerordentliche Dienste leistete Herr Karner hinsichtlich seiner künstlerischen Tätigkeit als Maler von Bildern. Sein kostenloser Beitrag zur künstlerischen Gestaltung der Räumlichkeiten von der Gemeinde und dem Gemeindecindergarten werden erwähnenswert hervorgehoben. Aber auch bei den Vereinen zeigte Herr Karner seine Großzügigkeit, in dem er viele seiner Bilder den Vereinen für Veranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Herrn Karner Georg wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol sowie der Berufstitel Regierungsrat verliehen.



Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen.

Schafferer Irmgard und Helmut
Lechner Manuela und Rudolf
Schafferer Martina und Markus
Geir Kathrin und Junker Martin

Melanie und Isabella
Dominik
Alexandra
Oliver



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

98. Geburtstag	Steinlechner Aloisia „Untermölser“
85. Geburtstag	Rast Alfred Holzeisen Hedwig
80. Geburtstag	Steinlechner Lore Lechner Josef „Klarer“ Geisler Maria „Innerfeld“
75. Geburtstag	Mair Vinzenz Steinlechner Johann „Maurach“ Mag.phil Isolde Pock Neuner Cäcilia
70. Geburtstag	Schaller Raimund Knab Martha Geißler Josef „Otten“ Auer Hansjörg Junker Josef „Petern“

**Die Liebe ist ein Stoff den die Natur gewebt
und die Phantasie bestickt hat.**



Lechner Rudolf und Manuela (Eder)	23.1.2010
Steinlechner Georg und Martina (Mayer)	08.5.2010
Holzeisen Manfred und Carina (Grassecker)	19.6.2010
Lengauer Werner und Marion (Skalet)	12.7.2010
Eberl Ernst und Elfi (Auer)	23.7.2010
Flatschart Martin und Cornelia (Santer)	31.7.2010
Hußl Christian und Sieglinde (Geißler)	28.8.2010
Bachmann Michael und Gerda (Würtenberger)	11.9.2010



Die Sonne des Lebens sinkt für jeden, das Licht selbst aber bleibt in Ewigkeit.

Schmadl Hedwig; geb. Pittl	gest. 22 April 2010
Martha Egger geb. Bachmann	gest. 5. Okt. 2010



Hallo Familien!

B E Z I E H U N G E N

.....Partnerschaft.....Eltern.....Kinder.....Freunde.....

Der Familienverband Wattenberg lädt Dich/Euch herzlich zu einem

Vortrag am 9.11.2010, um 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

zum Thema

Die 5 Sprachen der Liebe

Es gibt 5 Wege, dem anderen seine Liebe mitzuteilen. Für eine gute Beziehung muss man etwas tun. Wer kennt sie nicht, die ewigen Missverständnisse.

Er sehnt sich nach wenigen Minuten Zweisamkeit mit ihr, aber sie steht lieber in der Küche und kocht für ihn ein 3-Gänge-Menü.

Sie wünscht sich seine Mithilfe im Haushalt, aber er hat den Babysitter bestellt, um mit ihr einen ungestörten Konzertabend zu genießen.

Jeder meint es gut, und doch kommt es zu Unstimmigkeiten. Der Satz „Du verstehst mich nicht“, gehört in unzähligen Ehen zum Alltag. Aber das muß nicht so bleiben. Lernen Sie die 5 Sprachen der Liebe kennen und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Lernen Sie die Liebessprache dessen, der/die Ihnen am meisten bedeutet. (Kurzinformatio von Fr. Dr. Bauer)

Lob und Anerkennung - Zweisamkeit - Geschenke - Hilfsbereitschaft - Zärtlichkeit

Referentin: Dr. Karin Bauer

Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Diözese Innsbruck und erste Frau in der Ordinariatskonferenz.

Aus dem Vereinsleben...



SV-Wattental

Der Sportverein Wattental ist bemüht das ganze Jahr über attraktive Sportveranstaltungen für Jung und Alt anzubieten.

Verschiedenste Veranstaltungen werden abwechselnd durchgeführt, wie z.B.:

Eisschützenturnier mit 4-er Teams

Rodelmeisterschaften für Kinder und Erwachsene

Ski und Snowboardrennen für Kinder und Erwachsene

Cuprennen mit Punktwertung für Kinder

Juxrodelrennen im Fasching

Rutschblattrennen für Kinder im Fasching

Lauftraining

Wattentaler Lauf

Betreuung beim Fußballnachmittag

Ohne die großzügige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder und Sponsoren wäre es unmöglich solche großartigen Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Dieses Jahr fand der 5. Wattentaler Lauf mit anschließendem Public Viewing von der Fußball WM 2010 statt. Zu diesem Zeitpunkt waren im Ferienheim der Firma Swarovski Kinder aus Tschernobyl auf Erholungsurlaub in Tirol untergebracht. Einige Kinder nahmen an unserer Laufveranstaltung teil und der Ausschuss des Sportvereines beschloss das Startgeld und die Verköstigung der Kinder samt Betreuer/innen zu übernehmen.



Kinder aus Tschernobyl zu Gast in Wattenberg

Im Herbst dieses Jahres werden Neuwahlen abgehalten, es wäre toll wenn sich einige Vereinsmitglieder oder Interessierte, die zur Mitarbeit im Verein bzw. Ausschuss bereit wären, sich bei uns melden.

Dieter Farbmacher
Obmann

Bewegung macht Spass!



- Jeden Montag, 20.00 – 21.30 h
- Turnhalle VS-Wattenberg
- € 2,00 / Abend
- abwechslungsreiches Gymnastikprogramm mit flotter Musik!

ALLE „jungen“ und „junggebliebenen“ Damen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Sportliche Grüße
Verena Wetscher



Die Wattenberger Bäuerinnen laden herzlich ein zum Kurs

Fit durch den Winter mit Pilates

Pilates ist ein sanftes und gleichzeitig sehr effektives Ganzkörpertraining, das dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit verleiht.

Im Zusammenspiel von Bewegung und Atmung werden vor allem Körperkontrolle, Konzentration und Kraft gestärkt.

Die Rumpf- und Haltungsmuskulatur wird trainiert und somit die Figur gestrafft.

Wo:	Turnsaal der Volksschule Wattenberg
Wann:	Donnerstag, 4. November 2010 1. Einheit 19.00 bis 19.55 Uhr 2. Einheit 20.00 bis 20.55 Uhr
Dauer:	12 Donnerstagabende zu je 55 Minuten
Leitung:	Pittl Klara (dipl. Gesundheitstrainerin, Pilates Master Trainerin, Med. Masseurin)
Kosten:	€ 36,--

Anmeldung bis 30.10.20109 bei Martina Steinlechner
Tel.:05224/52406

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die Wattenberger Bäuerinnen!





Musikkapelle Wattenberg

Die Musikkapelle Wattenberg wünscht allen Mitgliedern, welche im Musikjahr ab Dezember 2009 einen runden Geburtstag gefeiert hatten nochmals alles Gute.

- 23. Jänner 2010 Vogt Josef (70)
- 9. Februar 2010 Tschugg Franz (70)
- 14. März 2010 Troppmair Martha (70)
- 28. April 2010 Singer Margarethe (80)
- 13. Juni 2010 Steinlechner Lore (80)
- 27. Juli 2010 Finkenzeller Hubert (90)
- 4. September 2010 Schrott Alois (70)
- 19. September 2010 Wolf Laura (80)
- 29. September 2010 Angerer Lisi (70)

Runde Geburtstage unserer aktiven Musikanten.

- 5. Jänner 2010 unser Kapellmeister Wetscher Gerhard (40)
- 20. Jänner 2010 Schaller Raimund (70)

Hochzeiten:

- 8. Mai 2010 Steinlechner Georg und Martina
- 11. September 2010 Bachmann Michael und Gerda

Die Musikkapelle wünscht Ihnen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Franz Prem
Obmann



Bilder unserer Jubilare...

Brauchtumsgruppe Wattenberg

Märchenfestival

Am 29. August konnte die BTG zum 5. Mal beim Sagen und Märchenfestival mitwirken. Die Geschichte handelte von „der Murmeltierprinzessin und dem Untier“ im Zauberwald. Mit 45 Spielern der BTG konnten wir die Geschichte inszenieren.

Der Veranstalter konnte bei diesem Festival 1500 Besucher begrüßen, dies alles an einem Tag.

Nach dem anstrengenden Märchentag konnten die Teilnehmer bei einem guten Essen im Gasthaus „Vögelsberg“ den Tag ausklingen lassen.

Die BTG Wattenberg möchte sich bei allen Mitwirkenden bedanken! Als Belohnung fand am 2. Oktober ein Ausflug ins Gardaland statt.



Märchenfestival am Vögelsberg



Ausflug der Mitwirkenden ins Gardaland

Ausfuhrerfest`l

Am Samstag den 11. September fand am Pircherhof das erste „Ausfuhrerfest`l“ der Brauchtumsgruppe Wattenberg statt.

Bei traumhaft schönem Wetter eröffneten die Vögelsberger Musikanten das Fest.

Um 15.30 Uhr traf Altbauer Sepp mit seinem Enkel Johann und einigen Helfern und dem ganzen Viehbestand von der Alm - zum romantisch, hoch über Wattens liegenden Pircherhof, wo bereits viele Besucher warteten, ein.

Das heimkommende Almvieh war, wie vom Pircher zu erwarten, mit wunderschönem Kopfschmuck aus Blumen und Heiligenbildern geschmückt.

Für das leibliche Wohl sorgte die BTG mit Gegrilltem, Getränken und dem obligaten „Ausfuhrerschnapsl“. Die Bäuerinnen von Wattenberg backten Krapfen und Pircher Luise machte die Kiachl mit Kraut.

Die BTG Wattenberg möchte sich besonders herzlich bei der Pircherfamilie und der Fahnenpatin Schwaiger Luise vom „Brettbacherhof“ bedanken.





Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

In den letzten Jahren blieb die Gemeinde Wattenberg größtenteils von Großereignissen verschont. Trotz oder gerade wegen dieses Umstandes ist es enorm wichtig immer auf dem laufenden bei der Ausbildung und Ausrüstung zu bleiben, daher gibt es für die aktiven Florianijünger das ganze Jahr über viel zu tun. Im Frühjahr und Herbst werden Gemeinschaftsproben und Gruppenproben abgehalten um das erlernte Wissen umzusetzen und zu proben.

Es wird weiters für Feuerwehrwettbewerbe fleißig trainiert, Schulungen und verschiedenste Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Im August fand bei strahlend schönem Wetter die traditionelle Mölsbergmesse statt. Die Messe wurde heuer vom eigens aus Rom angereisten Pater Dr. Hermann Geißler zelebriert und fand ihren Ausklang bei einem Platzkonzert der Musikkapelle Wattenberg.

Eine besondere Herausforderung war im September eine großartig ausgearbeitete und vorbereitete Übung durch das Österreichische Bundesheer auf dem Truppenübungsplatz Walchen/Lizum. Nach einem simulierten Hubschrauberabsturz, stand die heereigene Tankstelle, einige im Brandbereich befindliche Militärfahrzeuge in Brand und insgesamt sieben schwerverletzte Personen mussten geborgen werden.

Bei dieser Übung wurde das Zusammenspiel der Freiwilligen Feuerwehren Wattenberg und Wattens, dem Roten Kreuz Wattens und Hall sowie Sanitätern, Grundwehrdienern und dem Kaderpersonal des Bundesheeres auf die Probe gestellt.



Mölsbergmesse 2010



Übung am Truppenübungsplatz Walchen/Lizum

Die Wattenberger Herbergsucher

Weard schu stiller die Zeit

In der Adventzeit, welche die friedlichste Zeit im ganzen Jahr sein sollte, herrscht überall in den Familien, auf Adventmärkten und in den riesigen Einkaufszentren hektisches Treiben. Am Wattenberg beleben zu dieser vorweihnachtlichen Zeit die Wattenberger Herbergsucher mit ihren stimmungsvollen Weihnachtsliedern das Vereinsleben im Dorf. Bei den eingeladenen Familien bringen wir mit unseren Liedern für diese spezielle Zeit im Jahr eine besinnliche und vorweihnachtliche Stimmung ins Haus. Seit Jahren werden wir eingeladen, auch am Innsbrucker Christkindlmarkt eben diese Stimmung und Vorfreude auf Weihnachten den Besuchern nahe zu bringen. Die freiwilligen Spenden, die wir bei unseren Auftritten erhalten, werden für soziale Zwecke verwendet.

Wer von uns in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt werden will, kann bei Steinlechner Hans (Keil) einen Termin vereinbaren.



Schafzuchtverein Wattenberg

30 Jahre Schafzuchtverein Wattenberg, Jubiläumsfeier

Anlässlich der Gründung des Schafzuchtvereins Wattenberg vor 30 Jahren, fand im Gasthof Säge am 25.09.2010 eine Jubiläumsfeier statt.

Der Verein wurde am 23. August 1980 von Johann Knab, „Grub“, Albert Schmadl, „Schmadl“, Holzeisen Adolf, „Mölser“, Heinrich Steinlechner, „Normer“, Josef Niederwieser, „Untersteinling“ Wattenberg und Albert Troppmair „Zach“ Baumkirchen gegründet.

Derzeit sind 22 Mitglieder mit der Zucht und Haltung von ca. 380 Schafen im Verein aktiv.

Der Vorstand des Vereins setzt sich mit Josef Wiener- Obmann, Claudia Gerold- Zuchtbuchführerin, Friedl Egger- Kassier und Christian Niederwieser –Schriftführer zusammen.

Beigefügtes Foto zeigt Obmann Josef Wiener und Obmstv. Andreas Gerold bei der Überreichung von Ehrengeschenken an:

Holzeisen Hedwig, in Gedenken an ihren verstorbenen Gatten Adolf, 29 Jahre Zuchtbuchführer,
Heinrich Steinlechner mit Gattin, 18 Jahre Obmann,
Ing. Wilfried Leitner mit Gattin, 18 Jahre Schriftführer.



Elternverein



Wattenberg

Programm Schuljahr 2010/11

- gesunde Herbstjause
- Martinsfeier mit Kerzen für die "Großen" und Verpflegung
- Weihnachtsbasar - Kränze, Brot, Kekse, Marmeladen, kleines Kinderprogramm u.v.m.
- Nikolosäcke für Schulkinder/Lehrer
- Südfrüchterennen (Tee und Südfrüchte für Kinder)
- gesunde Jause im Frühjahr
- Schwimmkurs für Anfänger Hofer Stubn - durchgeführt wird dieser Kurs von einer ausgebildeten Schwimmlehrerin - Organisation/Transport übernimmt Elternverein / Anmeldung bei Verena Hirsschhuber (Tel. 05224 54593) bis Ende November
- Jahreshauptversammlung
- Müllsammelaktion im Frühjahr
- Familienfest
- Schule finanziell unterstützen (Busgeld, Klassenfahrten, Kleinmöbel, Klassenkassen, Bücher, Faschingskrapfen, - so wie es in Absprache mit den Lehrern benötigt wird und unsere „Finanzen erlauben“)

Obfrau

Elvira Abolis (0650 2829072)

Schriftführer

Andrea Brunner(0660 5500190)

andrea-brunner@inode.at



Einladung zum Wattenberger Adventbasar

am 27.11.2010 in der Turnhalle der Volksschule Wattenberg
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemütliches Beisammensitzen bei Kuchen (herzlichen Dank an alle Kuchenbäcker) und Kaffee/Würstel und Saft und weihnachtlicher Musik!

Es gibt viel "von Wattenbergern Selbstgemachtes"

Kränze (auf Vorbestellung 0650 2829072-Elli), Brot, Kekse, Marmeladen, Apfelbrot, Zelten, Liköre u.v.m. (Erlös kommt ausschließlich unseren Kindern zu Gute!)

Auf Euer kommen freut sich das Elternvereinteam

Elli, Verena, Andrea, Christine B., Gottl, Jasmin, Gitti, Gabi, Greti, Christine H., Lisi;

Inserate

Haushaltshilfe, rüstige Pensionistin, zeitweise gesucht für Kaplan Stocker, Wattenberg 15d (Nähe Steinlechner Helene, Unterberg), (siehe: <http://josef-stocker.de>). Stocker Josef, Tel: 0688-81 53 626

Suche Wohnung am Wattenberg ca. 70 m² , 3 Personen Geißler Gabi 0664/4546637

Suche kinderliebende Person für 2-3 mal pro Woche vormittags für unseren Sohn Hannes (3) und/oder Nachmittags für die Zwillinge Melanie+Isabella (6 Monate) zum Spielen, Spazieren gehen, miteinander Essen usw. Interessierte melden sich bitte unter 05224/56680 oder mittels E-Mail an i.schafferer@aon.at



Volksschule Wattenberg

Guter Start ins Schuljahr 2010/11

Am 13. September öffnete unsere Schule wieder ihr Tor. Heuer besuchen 54 Kinder die VS Wattenberg: 31 sind in der Unterstufe (1. – 4. Schulstufe) und 23 Schülerinnen und Schüler sitzen in der Oberstufe (5. – 8. Stufe). Aufgrund dieser Schülerzahlen gibt es im heurigen Schuljahr eine Klasse weniger – ein Schüler fehlt auf die Vierklassigkeit – aber auch in Wattenberg ist die Kinderzahl rückläufig (siehe Kasten). Neu im heurigen Schuljahr ist auch, dass die Schüler ihre Hefte in einem „VS-Wattenberg-Design“ in der Schule bekommen.



Schülerzahlen der letzten 7 Jahre:		
2003:	65	1. – 4.: 47 (8 + 12 + 10 + 17) 5. – 8.: 18 (5 + 9 + 3 + 1)
2004:	71	1. – 4.: 49 (16 + 10 + 10 + 13) 5. – 8.: 22 (4 + 5 + 10 + 3)
2005:	66	1. – 4.: 41 (7 + 15 + 9 + 10) 5. – 8.: 25 (8 + 5 + 3 + 9)
2006:	68	1. – 4.: 44 (13 + 7 + 15 + 9) 5. – 8.: 24 (8 + 8 + 5 + 3)
2007:	68	1. – 4.: 41 (7 + 12 + 7 + 15) 5. – 8.: 27 (6 + 8 + 8 + 5)
2008:	68	1. – 4.: 33 (8 + 6 + 12 + 7) 5. – 8.: 30 (8 + 6 + 8 + 8)
2009:	57	1. – 4.: 33 (7 + 8 + 6 + 12) 5. – 8.: 24 (3 + 8 + 5 + 8)
2010:	54	1. – 4.: 31 (9 + 8 + 7 + 7) 5. – 8.: 23 (7 + 3 + 8 + 5)

Wegen des schönen Herbstwetters führten wir bereits in der zweiten Schulwoche unsere Wandertage durch: Die Unterstufe „umrundete“ den Oberberg



Die Oberstufe unternahm einen 2-tägigen Wandertag im Gschnitztal. Mit Bahn und Bus fuhren wir bis Gschnitz und wanderten durch das Sandestal auf die Tribulaunhütte. Nach einigen Spielen und Klettereien bei herrlichem Wetter im Freien wurden wir von Familie Pranger verwöhnt und verbrachten einen gemütlichen Abend in der Schutzhütte.

Am nächsten Tag ging es weiter aufs Sandesjöchl, wo wir mit einem Fuß in Süd- und dem anderen in Nordtirol ein Rudel Steinböcke und ein paar Freikletterer beobachten konnten.

Nach dem langen Abstieg bis Gschnitz (1300 HM) waren zwar alle müde, aber auch stolz auf ihre Leistung – ein Lob allen ausdauernden Schüler/innen, nicht in jeder Schule ist so ein Wandertag möglich.



Bilder von Anno dazumal von Altdirektor Anton Haag

Im Jänner 1958 fand in der VS Wattenberg ein Kurs für Hauswirtschaft für die acht Mädchen der ländlichen Fortbildungsschule statt. 5 Teilnehmerinnen waren von Wattenberg, 3 von Vögelsberg. Den Kurs in der neuen Schulküche leitete Fr. Berufsschullehrerin Rosa Geisler von Mitterfeld - später Direktorin der Haushaltungsschule in Steinach am Brenner.



Berta Erler-Kienast Vbg., Helene Bachmann- Oberfelde, Elsa Mair- Petern, Hedwig Steinlechner- Junkern, Erika Wopfner- Schnitzer, Erna Wieser- Draxl, Resi Schwanninger- Hotter Vgb., Agnes Erler - Dietrich Vgb.



Religionsprüfung:

Ein Familienbild der Großfamilie Wieser (Draxl) um 1950.



Dekan Nikolaus Madersbacher kam zur Religionsprüfung an die VS Wattenberg. Mit dem Schulleiter A. Haag waren auch Koop. Karl Kneisl, Bgm. Bachmann, die Gemeinderäte Adolf Steinlechner, Anton Bachmann, Lorenz Markart und Altbgm. Josef Junker dabei.

Die bunten, unterhaltsamen und sagenreichen Seiten...



Ein alter bekannter Kinderreim:

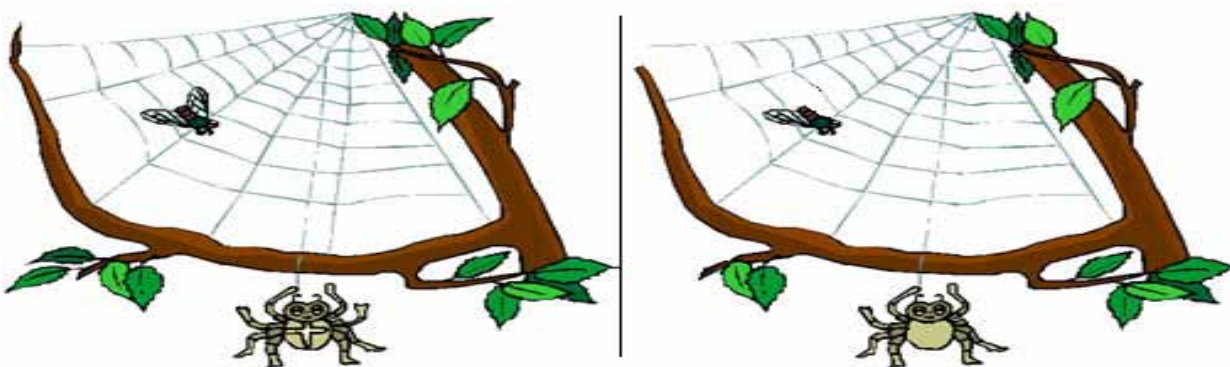
Es ist amal gwesn a stumpater
Besn,
der isch voar vier wochn in Himml
auikrochn.
Wie geah't`s denn obn zue?
Die Muttergottes tuet spinnen,
die Engl tian singen,
die Hirtn tian blasn,
die Schafl tian grasn,
der Erzen gl Michl kocht a guetes
Mues,
und wenn a will schleckn, nar
kriegg a an Steckn.

Wer kennt dieses „Wegkreuz“? Viele sind schon daran vorbeigegangen, besonders im Winter.

Wo steht es?

Schreib eine E-Mail an gemeindeblatt@wattenberg.at, wenn du es erkannt hast! Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Überraschungspreis.

Suche 7 Fehler im rechten Bild!



Rezepte von Prem Rosi

Cordon Bleu aus Erdäpfelteig (5 Personen)

40dag Erdäpfel
10dag Mehl
5dag Grieß
1KL Salz
1 Ei

Schinken
Käse

Mehl, Ei und Brösel zum Panieren
Fett zum Herausbacken



Die Erdäpfel dämpfen, ganz heiß pressen, überkühlen lassen und mit Mehl, Grieß, Ei und Salz kurz verkneten. Eine Rolle formen, eine fingerbreite Scheibe herunterschneiden und ca. 5mm dick ausrollen. Mit Schinken und Käse in der Mitte belegen und zusammenklappen. Den Rand andrücken und panieren. Bei mittlerer Hitze herausbacken. Mit grünem Salat und Knoblauchsauce servieren.

Tipp:

Man kann das Erdäpfel Cordon Bleu auch beliebig mit Schinken, Spinat, Mozzarella, Speck... füllen.

Kürbispizza (1 Backblech)

300g Weizenmehl
2TL Backpulver
100g Butter
250ml Buttermilch
1 Prise Salz

1 halbe Tube Tomatenmark gewürzt
700g Kürbisfleisch (Würfel oder grob geraspelt)
400g Käse (Mozzarella, Pizzakäse)
Basilikum, Oregano
3El Olivenöl
Salz, Pfeffer



Mehl mit Backpulver und den Butterstücken vermengen und abbröseln. Buttermilch und Salz dazugeben und rasch zu einem Teig verkneten. Das Kürbisfleisch in Olivenöl anschwitzen, mit Salz, Pfeffer, Oregano und Basilikum würzen. Den Buttermilchteig ausrollen und auf das mit Olivenöl bestrichenes Backblech legen. Mit Tomatenmark bestreichen, das Kürbisfleisch und den Käse daraufgeben. Im vorgeheizten Ofen bei 190°C ca. 20 Minuten backen.

Tipp:

Die Pizza kann man mit Speck- oder Schinkenscheiben und Kürbiskernen 5 Minuten vor Backzeitende belegen, das macht die herbstliche Kürbispizza noch schmackhafter.

Die Martinspützeln

Seit undenklichen Zeiten werden die Almen des Wattentals vom Vieh der Kasermandl überweidet. „Martinspützeln“ heißen sie hier, weil sie mit ihrer Herde zu Martini (11.11.) ausfahren. Diese „Nörggalen“ (Wesen von zwerghaftem Wuchs) sind uns Menschen, was Kraft anlangt, weit überlegen; mehr noch übertreffen sie uns durch ihr Wissen um geheimnisvolle Naturkräfte wie durch die Gabe, verborgene Schätze aufzuspüren; häufig sind sie auch die heimlichen Hüter vergrabener Reichtümer. Im Guten, mehr noch im Bösen hat schon mancher ihre Überlegenheit zu spüren bekommen; denn so geneigt sie mitunter auch sind, einem armen Teufel zu seinem Glück zu verhelfen, lieber noch tun sie dem Almvolk einen Schabernack an. Fürchten aber muss sie, wer sich aus Fürwitz oder Arg an ihnen vergeht; denn sie strafen unnachsichtlich. Jedenfalls hat es die neue Häuserin des Kingbauern schwer büßen müssen, dass sie mit ihrer Neugier die Heimlichen verärgert hat.

Die Häuserin wirtschaftete auf dem Hofe noch kein volles Jahr, und schon redete man ihr allenthalben nach, sie sei schier krank vor Neugier, und vor ihrer spitzen Zunge sei niemand gefeit; es traue sich bald kein Mensch am Hofe vorbeizugehen, um nur ja nicht ins Gerede zu kommen. Sie sei zwar in der Wirtschaft tüchtig und bei jeder Arbeit recht anständig, doch ihre Augen habe sie mehr draußen als über der jeweiligen Verrichtung, und mit ihr zu hausen wär ein Kreuz. Übrigens würde es niemand wundernehmen, käme sie bald mit einem Leibschaden nieder; denn solche Lasterhaftigkeit, und das sei ihre Neugierde und ihre böse Zunge nicht minder, pflege sich immer noch zu rächen.

So kam Martini und mit diesem Festtag die Almfahrt der Martinspützeln. Allein so still und verstohlen ihre Ausfahrt auch vonstattenging, beim Kingbauern spähte doch ein neugieriges Augenpaar auf den Weg hinab. Den Pützeln aber ist nichts so sehr zuwider, als wenn sie eins bei ihrem heimlichen Tun beobachtet. Wie von ungefähr sprach da eins von den Mandln: „Machen wir halt`s Balkl zu!“ Und schon wurde es der Häuserin hinterm Fenster finster und schwarz vor den Augen, und soviel sie auch blinzelte und wischte und rieb, es nützte ihr alles nichts: sie war blind. Und sie blieb es, und kein Mensch wusste, wie ihr zu helfen wäre.

Die Häuserin trug schwer an ihrem Unglück. Aber mit der Zeit erkannte sie darin die Strafe der Heimlichen, wie des Himmels für ihre Lasterhaftigkeit, sie ging in sich und gelobte im Stillen, Augen und Zunge zu hüten, sollte die Blindheit je wieder von ihr genommen werden. Schließlich vertraute sie sich einem Bader an, und der riet ihr nach langem Besinnen, am nächsten Martinitag wieder hinterm Fenster zu stehen, so als ob sie den Mandl auflauere; das könnte vielleicht noch helfen.

Mit banger Hoffnung harrte die Häuserin des verheißenen Tages, und als Martini kam, tat sie nach dem empfangenen Rate, stand am Fenster und starrte aus blinden Augen hinab auf den Weg. Und richtig! Als die Pützeln am Hause vorbeizogen, sagte eines so vor sich hin: „Machen wir`s Balkl halt wieder auf!“ Da fiel es der Häuserin wie ein dunkler Vorhang von den Augen, und sie sah wieder wie ehedem.

Seither war sie eine andere. Mochte draußen vorbeigehen wer wollte, nie mehr sah eins die Häuserin zum Fenster springen. Still ging sie ihrer Arbeit nach, und wusste sie auch niemand Lob und Dank zu sagen, so hütete sie auch ihre Zunge vor böser Nachrede.

(Aus dem Wattner Heimatbuch – Schulkindern nacherzählt)

~~~~~

**Es liegt in der Natur der Menschen,  
dass sie nicht über einen Berg stolpern,  
wohl aber über einen Maulwurfshügel!**

~~~~~

Herbsttermine

In Zusammenarbeit mit dem Obmann des Sozial u. Kulturausschusses Hugo Heumader

FR 15.10.	Jahreshauptversammlung Jungbauern Wattenberg 20.00 Uhr im Gasthaus „Mühle“
SA 16.10.	Almabtriebsfest - 13.00 Uhr „Keilhof“, Wattenberg
SA 17.10.	Erntedankfest in der Säger Kirche
SA 23.10.	Teilnahme der Brauchtumsgruppe mit einer Plattlereinlage beim Lustspiel „Der Aussigraser“ im Pater Gapp Jugendhaus
DO 11.11.	Martinifeier im Schulhof
FR 12.11.	Jungbauernball im Gasthof „Mühle“
DI 16.11.	Wickel - alte Hausmittel neu entdecken, Veranstaltung der Bäuerinnen, 19.30 Uhr, Jungbauernlokal
SA 20.11.	20.00 Uhr, Kathreinstanz im Gasthaus „Säge“
SA 20.11.	Bezirkskathreinstanz in Wattens im Mehrzweckgebäude Oberdorf mit einem Auftritt der Kindergruppe am Nachmittag
SA 27.11.	Adventbasar - Elternverein Wattenberg
SA 27.11.	Cäcilienkonzert der Musikkapelle Wattenberg - 19.00 Uhr, Merzweckgebäude Wattens
SO 28.11.	Jahreshauptversammlung Sportverein Wattental, 10.00 Uhr im Gasthaus „Säge“
SO 05.12.	Cäcilienmesse der Musikkapelle Wattenberg um 09.00 Uhr im Turnsaal der VS Wattenberg
SO 05.12.	Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wattenberg, 10.30 Uhr im Gast- haus „Mühle“
SA 18.12.	Weihnachtsliederblasen der Musikkapelle Wattenberg ab 16.00 Uhr
SO 26.12.	Christbaumversteigerung der Musikkapelle Wattenberg, 20.00 Uhr im Gast- haus „Säge“
28. - 30.12.	Sportverein Wattental, Eisschützenturnier beim Gasthaus „Säge“
SA 08.01.11	Feuerwehrball, 20.30 Uhr im Gasthaus „Säge“



Einladung zum Kathreinstanz

Wann? Samstag, 20. November 2010
20 Uhr

Wo? Gasthof Säge

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Wattentaler Musikanten und Familie Pittl

